Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 50

Illustration: Es war einmal ein Redaktor [...]
Autor: Bö [Böckli, Carl]

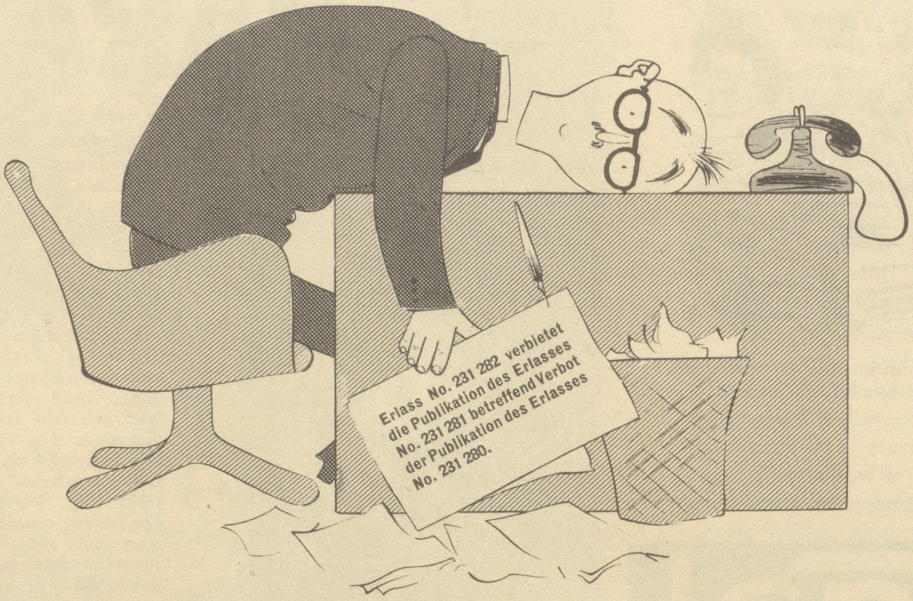
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Es war einmal ein Redaktor
Der jählings seinen Kopf verlor.

Ein Glück ist, daß das Publikum
Nie ganz genau erfuhr, warum!

Bö

Eine Liebeskurzgeschichte

«Hat man dir das neueste Abenteuer Federiks schon erzählt?» «Nein!» «Er hatte sich sterblich in die Ladentochter eines Porzellanwarengeschäftes verliebt. Und da er nicht wußte, wie er es anstellen sollte, um ihr seine Liebe klarzulegen und um die zahlreichen Besuche begründen zu können, hat er nach und nach das ganze Warenlager des Geschäftes aufgekauft... Und weißt du, wie die Geschichte zu Ende geht? Sie schloß, als Federiks gestern auf der Straße den Besitzer des Geschäftes, einer seiner Freunde, trifft, der ihm sagt: ‚Weißt du, seit langem konnte ich nichts mehr verkaufen und hätte über kurz oder lang bankrott sein müssen. Aber da ist in letzter Minute noch so ein Esel von Kunde gekommen, der mir in kurzer Zeit auch den hintersten Ladenhüter abgekauft hat. Und nun kann ich, dank ihm, endlich meinen Lieblingstraum verwirklichen! — Morgen heirate ich meine Ladentochter!» (Aus dem Englischen, von E. S.)

Glück in der Ehe

besteht nicht nur darin, den richtigen Menschen zu finden, sondern hauptsächlich darin, der richtige Mensch zu sein. M. H.

Zeitgemäße Variation

Der Lehrer sucht nach einer Kreide und findet nur noch ein kleines Stümpli. Er übt sich in der guten Miene zum bösen Spiel und erledigt das Mißgeschick mit der Bemerkung: «In der Not frißt der Teufel... nun? Wißt Ihr was? Nicht? Du, This, das weißt du doch!» This: «Das Brot!» P. W.

SINGER-HAUS
BASEL
Locanda — das Lokal des guten Essens
Schöppli-Bar — die Wein-Degustation
Dancing — mit rassigen Attraktionen
Jeden Montag, Mittwoch, Samstag Freinacht

DELAFORCE
SHERRY & PORT
Generaldépôt für die Schweiz:
Jean Haecky Import A.-G., Basel

Hand in Hand
gehen die Qualitäten der Küche und des Kellers. Der Gast ist befriedigt.
Direkt am Bahnhof
Aarau Hotel Aarauerhof
Restaurant | Bar | Feldschlößchen-Bier
Tel. 23971 | Inhaber: E. Pflüger-Dietschy